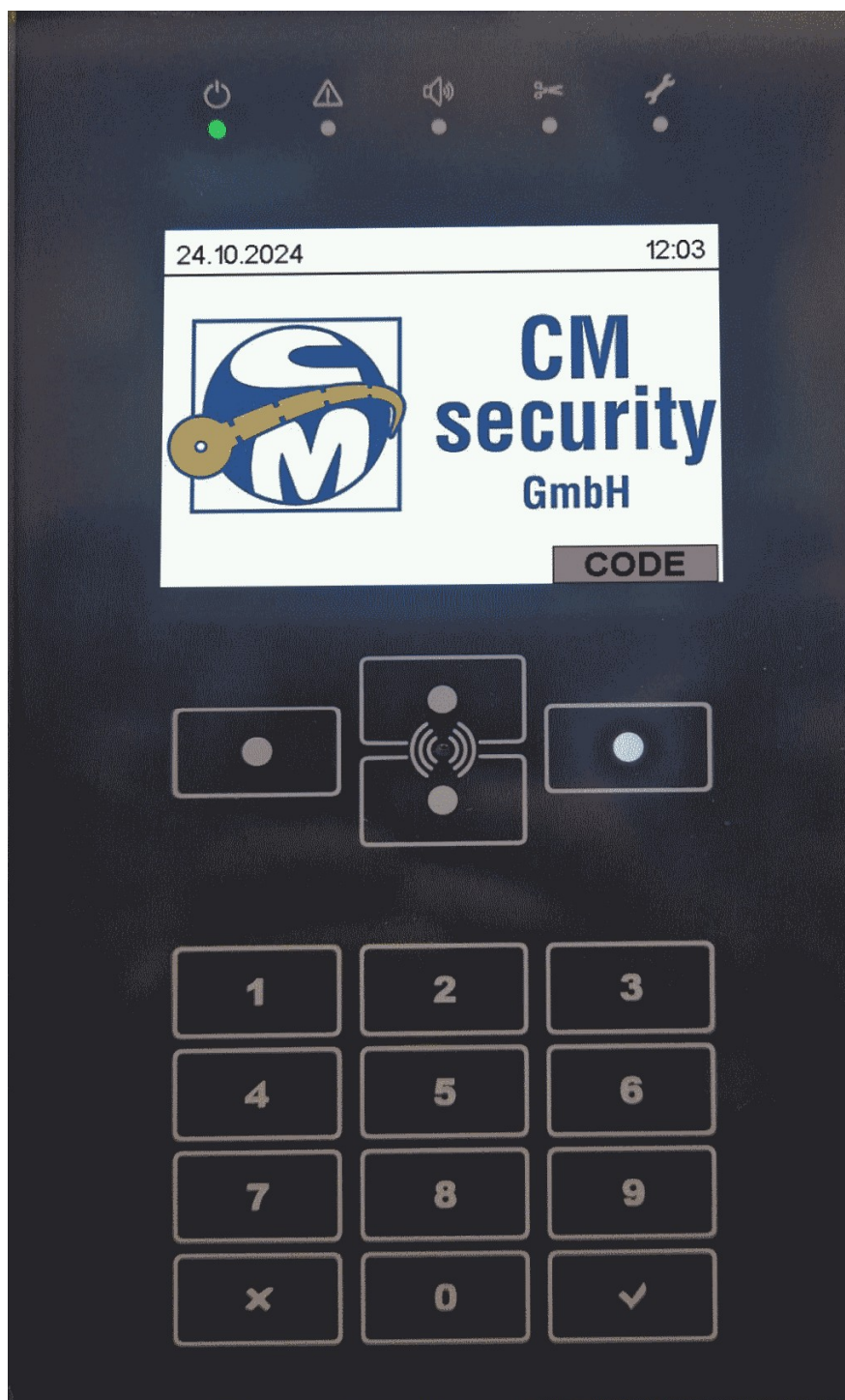


Betreiberanleitung CM2240 / CM2241



1 Inhaltsverzeichnis

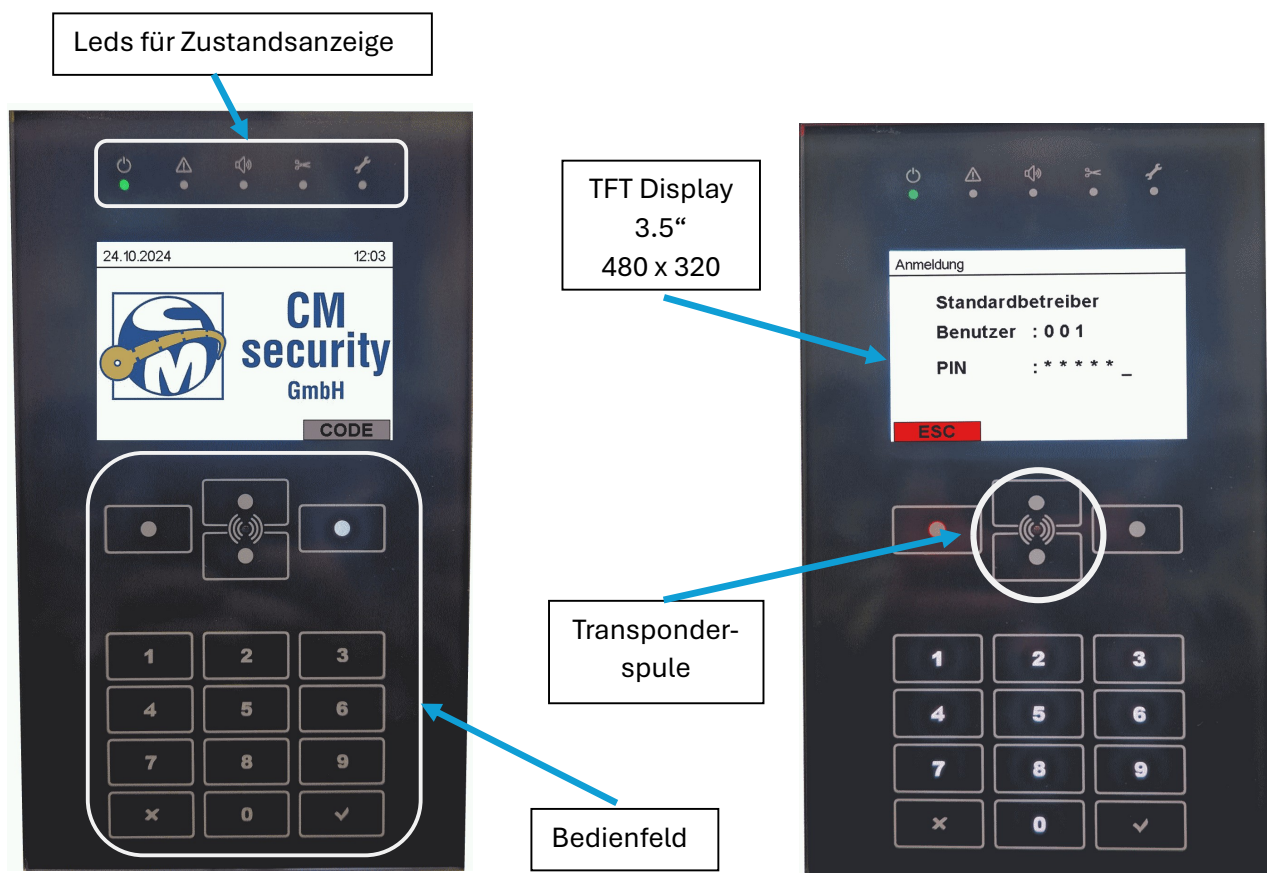
1	Inhaltsverzeichnis	2
2	Allgemeines:	3
3	Aufbau:	3
4	Bedienung:	5
4.1	Betreibermenü	8
4.1.1	Offene Melder	9
4.1.2	Scharf schalten	9
4.1.3	Meldungen Löschen	10
4.1.4	Melder Sperren	11
4.1.5	Gehtest	11
4.1.6	Lampentest	12
4.1.7	Login Daten	12
4.1.7.1	Code ändern	12
4.1.7.2	Transponder	13
4.1.7.3	Benutzer aktivieren	15
4.1.7.4	Errichter Freigabe	15
4.1.7.5	Remote Freigabe	16
4.1.8	Alarmzähler	17
4.1.9	History	17
4.1.10	Putzfunktion	18
4.1.11	Datum / Uhrzeit	19
4.1.12	MAC-Adresse	19
5	Pflegehinweise	20
6	Technische Daten	20

2 Allgemeines:

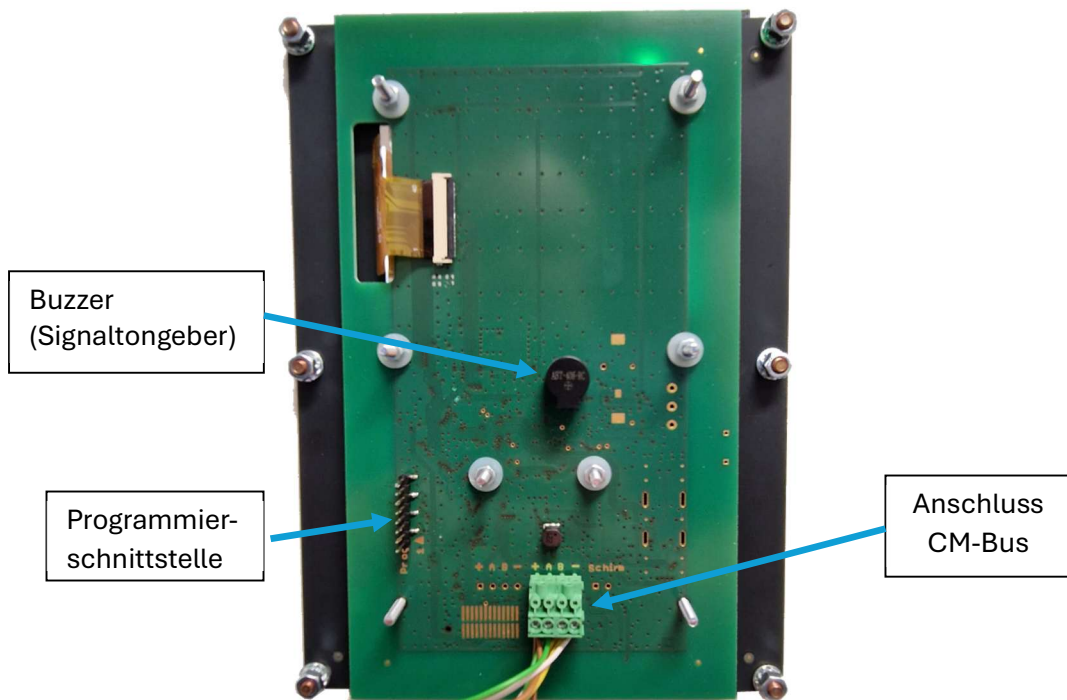
Das CM2240 / CM2241 ist ein TFT-Bedienteil mit Transponderleser zur Bedienung der CM-Zentrale.

Bei dem CM2240 handelt es sich um ein, in die Zentrale integriertes Bedienteil. Das CM2241 ist ein abgesetztes (externes) Bedienteil.

3 Aufbau:



Während der Bedienung sind nur die zu Verfügung stehenden Tasten beleuchtet



4 Bedienung:

Die Konfiguration des Bedienteils wird mit dem „CM-Communicator“ programmiert. Je nach Konfiguration kann der Startbildschirm unterschiedlich aussehen.

Standard ist der Bildschirm mit dem CM-Logo:



Ist die Komfortfunktion aktiviert wird der Status der Zentrale auf dem Display angezeigt:



Komfortfunktion bei aktivierter Jedermann – Berechtigung.



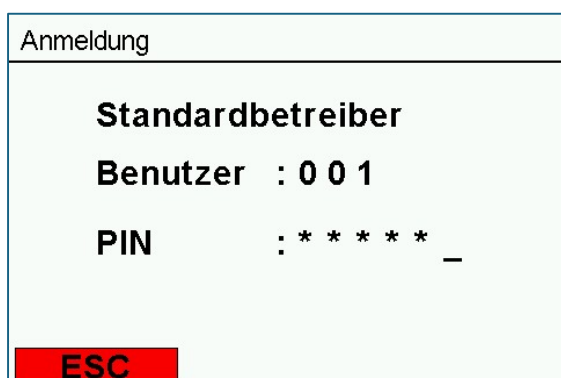
Mit der Starttaste meldet man sich mit der Jedermann – Berechtigung an.

Anzeige mit aktivierter Notruf-Funktion.



Der Notruf (SOS) wird durch gleichzeitiges Drücken der beiden Steuertasten (5 Sekunden) ausgelöst.

Durch Betätigen der Code Taste gelangt man zum Login. Je nach Konfiguration ist die Anmeldung mit Transponder, mit Benutzer ID und PIN oder beiden erforderlich.



Über die Escape-Taste kann der Login jederzeit abgebrochen werden und man kommt zurück auf die Startseite.

Sind mehrere Sicherungsbereiche vorhanden, so werden diese zunächst angezeigt und der gewünschte Sicherungsbereich kann hier mit der Tastatur gewählt werden

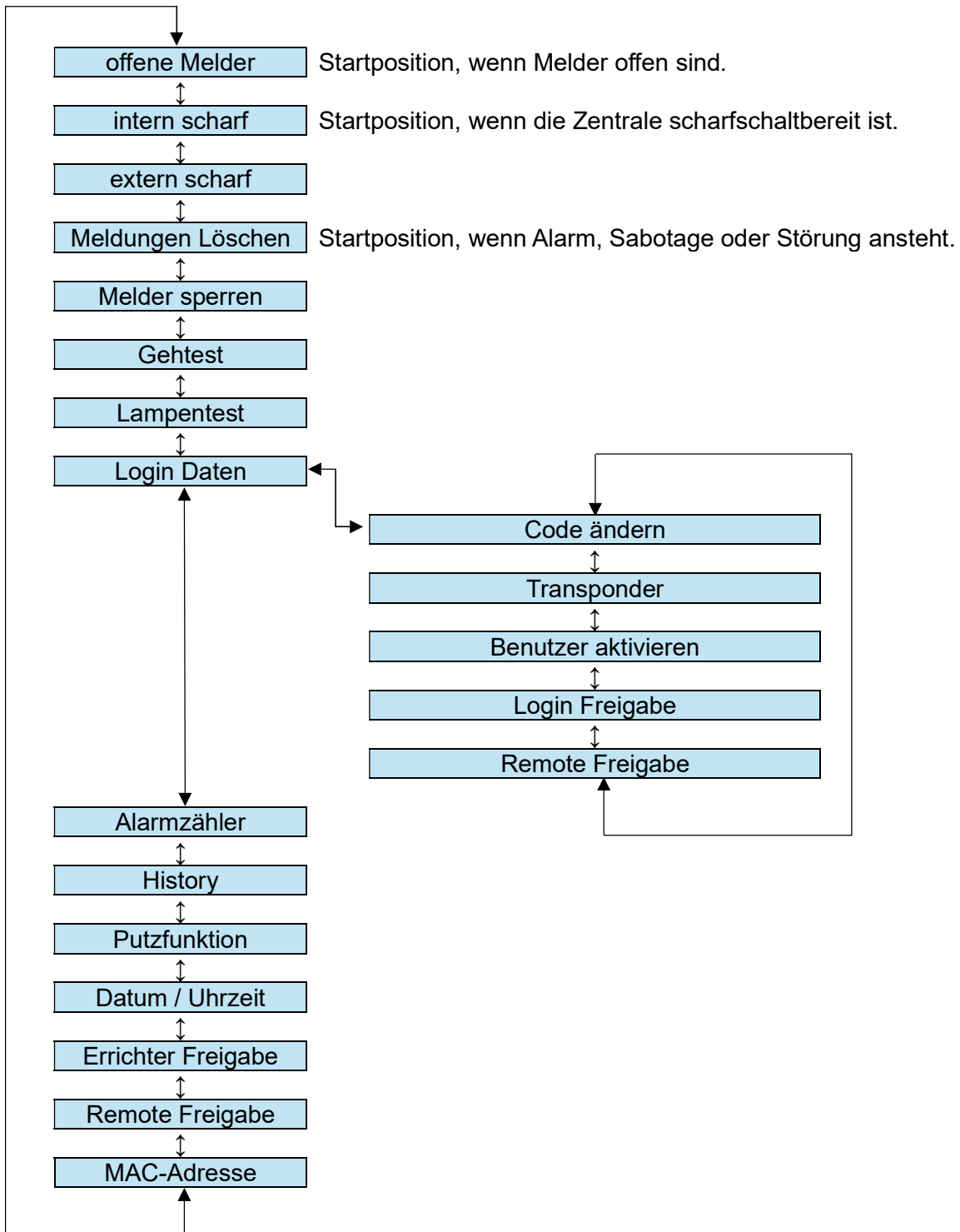


Ist der Gewählte Bereich im Zustand „intern-“ oder „extern scharf“ so erscheint automatisch die die Abfrage, ob man den Bereich unscharf schalten möchte:

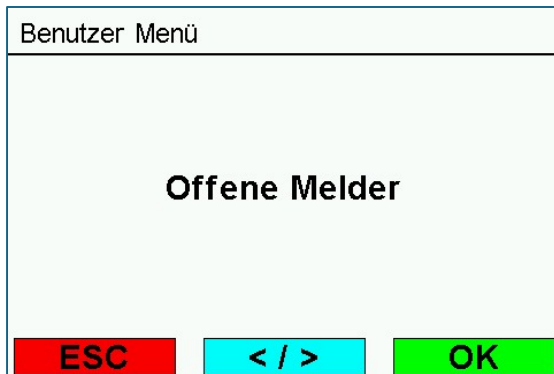
Schloss
<p style="text-align: center;">Extern scharf</p> <p style="text-align: center;">Unscharf schalten?</p>
<p style="text-align: center;">NEIN JA</p>

Es stehen nun die verschiedenen Menüs des Sicherungsbereiches zu Verfügung. Mit den Steuertasten können diese angewählt und mit der OK-Taste aktiviert werden. Abhängig vom aktuellen Zustand der Zentrale wird das Betreibermenü an unterschiedlichen Positionen geöffnet.

4.1 Betreibermenü



4.1.1 Offene Melder



Durch Betätigen der OK-Taste werden die offenen Melder und der zugehörige Sicherungsbereich angezeigt. Weitere offene Melder können mit den „</>“ Tasten erreicht werden



4.1.2 Scharf schalten

Der gewählte Bereich kann hier „intern“ oder „extern“ scharf geschaltet werden



4.1.3 Meldungen Löschen



Anstehende Meldungen wie Alarmer, Sabotagen oder Störungen können hier angezeigt und bei ausreichender Berechtigung quittiert oder gelöscht werden.



4.1.4 Melder Sperren



Sind sperrbare Melder oder Meldebereiche vorhanden, so können diese in diesem Menü gesperrt, bzw. entsperrt werden

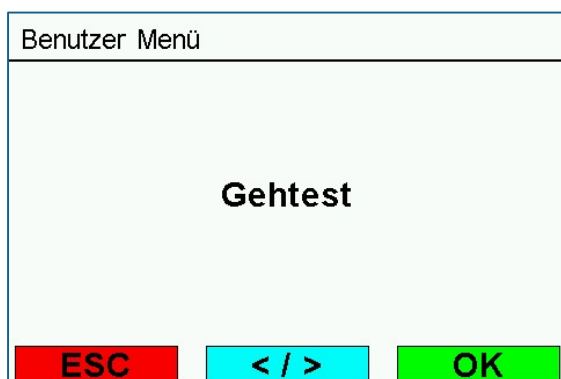


Melder ist nicht gesperrt



Melder ist gesperrt

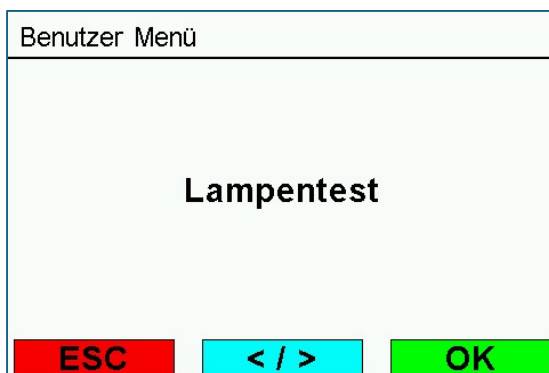
4.1.5 Gehtest



Der Gehtest für die Bewegungsmelder (PIR) kann hier aktiviert oder deaktiviert werden



4.1.6 Lampentest



Mit dieser Funktion werden alle LEDs und die Hintergrundbeleuchtung des TFT-Bildschirms mit verschiedenen Farben angesteuert.

4.1.7 Login Daten

Unter den Login Daten befindet sich das Untermenü mit folgenden Punkten:

4.1.7.1 Code ändern



Abhängig von der Berechtigung, kann hier der eigene Zugangscode oder der anderer Benutzer geändert werden.

Schloss	
PIN	:
Neuer PIN	:
Wiederholung	:
ESC	

4.1.7.2 Transponder

Sicherungsbereich 1		
Transponder		
ESC	</>	OK

Abhängig von der Berechtigung, kann hier der eigene Transponder oder der anderer Benutzer angelernt bzw, geändert werden.

Sicherungsbereich 1	
Eigene Daten ändern?	
NEIN	JA

Hier kann nun die gewünschte Einlernposition gewählt werden.

Sicherungsbereich 1	
Betreiber 2	002
1 kein Transponder	⊖
2 kein Transponder	⊖
ESC	< / >

Die Aufforderung den Transponder vorzuhalten erscheint.

Sicherungsbereich 1	
Betreiber 2	002
Neuen Transponder lernen Bitte Transponder vorhalten	
ESC	

Der eingelernte Transponder wird angezeigt.

Sicherungsbereich 1	
Betreiber 2	002
1 Mifare 805FADB23F2B04	●
2 kein Transponder	⊖
ESC	

4.1.7.3 Benutzer aktivieren



Benutzer können in diesem Menü aktiv oder inaktiv geschaltet werden.
Mit den Steuertasten (< / >) kann der gewünschte Benutzer gewählt werden.



Benutzer aktiv



Benutzer inaktiv

4.1.7.4 Errichter Freigabe



Die Freigabe für den Errichter (ZE3) und Hersteller (ZE4) wird über dieses Menü erteilt.

Mit den Tasten 3 und 4 wird die Freigabe gesteuert.

Schloss	
3 Errichter (ZE3)	⊖
4 Hersteller (ZE4)	⊖
ESC	

Freigabe nicht erteilt

Schloss	
3 Errichter (ZE3)	●
4 Hersteller (ZE4)	⊖
ESC	

Freigabe für Errichter erteilt

4.1.7.5 Remote Freigabe

Schloss		
Remote Freigabe		
ESC	</>	OK

Mit diesem Menü kann der Fernzugriff für den CM-Communicator erteilt werden. Die Freigabe kann, mit den Tasten 1 und 2, einmalig oder andauernd erteilt werden. Wird die Freigabe einmalig erteilt, wird sie automatisch mit dem Schärfen der Zentrale zurückgesetzt.

Schloss	
1 einmalig	⊖
2 permanent	⊖
ESC	

Freigabe nicht erteilt

Schloss	
1 einmalig	●
2 permanent	⊖
ESC	

Freigabe einmalig erteilt

Das Untermenü „Login-Daten“ kann jederzeit mit Escape verlassen werden.

4.1.8 Alarmzähler

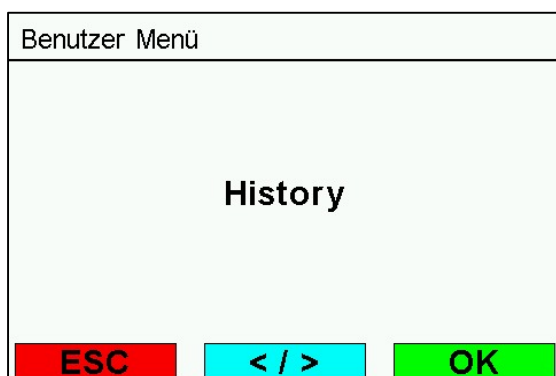
Die Anzahl sämtlicher, externer Alarme wird hier angezeigt:



Mit „+ / -“, können die Anzahl der Alarme weiterer Sicherungsbereiche angezeigt werden

4.1.9 History

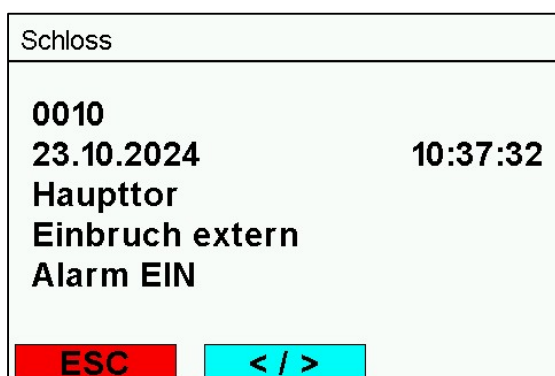
Die verschiedenen History-Speicher (Kombi -Ansicht, Alarmspeicher, Scharfshaltspeicher, Pflichtspeicher und allgemeiner Speicher) können hier ausgelesen werden



Nach Bestätigung mit der „OK-Taste“ wird der gewünscht Speicher mit den Steuertasten (</>) gewählt.

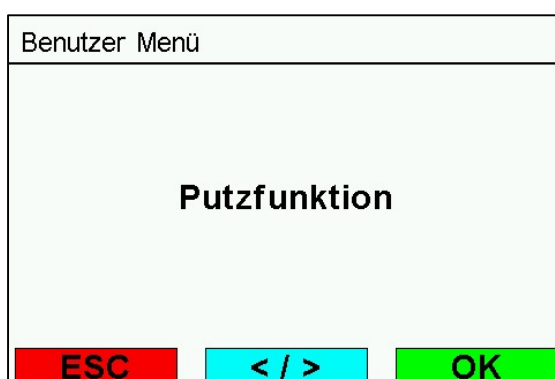


Die History kann nun mit den Steuertasten (</>) durchgeblättert werden.



4.1.10 Putzfunktion

Zum Reinigen des Bedienteils kann die Putzfunktion aktiviert werden. Es wird ein Countdown von 20 Sekunden auf dem Display angezeigt. Während dieser Zeitspanne sind die Eingabetasten des Bedienteils außer Funktion.



4.1.11 Datum / Uhrzeit

Mit den Steuertasten (< / >) können die Werte ausgewählt und danach mit der 10er-Tastatur geändert werden. Mit der Taste „SAVE“ werden die Daten übernommen.

Schloss		
Datum/Uhrzeit		
ESC	< / >	OK

Schloss		
30.10.2024		
Montag		
09:24		
ESC	< / >	SAVE

4.1.12 MAC-Adresse

Die MAC-Adresse der Zentrale wird unter diesem Menüpunkt angezeigt.

Schloss		
MAC Adresse		
ESC	< / >	OK

Schloss		
54:10:EC:XX:XX:XX		
ESC		

5 Pflegehinweise

Das Bedienteilgehäuse kann bei Bedarf mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Auf den Einsatz scharfer oder abrasiver Zusätze wie Alkohol, Spiritus, Scheuermilch oder ähnlichen Reinigungsmittel sollte verzichtet werden, da sonst für die Beständigkeit des Kunststoffes sowie der Lackierung nicht garantiert werden kann. Bei hartnäckigen Verschmutzungen können dem Wasser ein paar Tropfen Spülmittel beigemischt werden.

Darüber hinaus benötigt die Zentrale keine weitere Pflege.

6 Technische Daten

Versorgungsspannung:	12V (9V ... 15V)
Stromaufnahme @12V:	Display aus, alle LEDs aus: 40mA Displayhelligkeit 50%, 2 LEDs an: 95mA Displayhelligkeit 100%, alle LEDs an: 215mA
max. Restwelligkeit:	2,0VSS
erlaubte Kabeltypen:	geschirmte Telefonkabel, wie z.B. J-Y(ST)Y2x2x0,6 Netzwerkkabel, wie z.B. CAT5e, CAT6
Lagertemperatur:	-20°C bis +70°C
Betriebstemperatur:	-10°C bis +55°C
Relative Luftfeuchtigkeit:	max. 95%, nicht kondensierend
VdS Umweltklasse:	II
IP-Schutzklasse:	IP30
Abmessungen:	202x122x38 mm
Gehäusefarbe:	weiß / schwarz
Gewicht:	ca. 480g
Zulassungen:	Beantragt VdS Klasse C G.-Nr. xxxxx EN50131-3:2009 Grad 3 EN50130-5 Klasse II
Zertifizierer	VdS

Dokument: CM-2240BAX02

Versionsstand: 02

© CM Security GmbH

Otto-Hahn-Str. 3

72406 Bisingen.

Druckfehler, Irrtümer und

Änderungen vorbehalten.

Abbildungen sind teilweise ähnlich
bzw. beispielhaft.